

AIDLINGER NACHRICHTEN



Nummer 22
Mittwoch, 01. Juni 2022

Amtsblatt
der Gemeinde
Aidlingen

Die Perle des Heckengäus

Gelebte Partnerschaft Aidlingen - Laußnitz

Seit mittlerweile bald dreißig Jahren unterhält die Gemeinde Aidlingen partnerschaftliche und freundschaftliche Beziehungen zur Gemeinde Laußnitz in Sachsen.

Im Laufe der Jahre sind aus den partnerschaftlichen Beziehungen der beiden Gemeinden, vor allem auch über sportliche Verbindungen der Aidlinger und Deufringer Tischtennispieler zu Laußnitz, Freundschaften entstanden. Es ist auch ein guter Brauch geworden, dass die Gemeinde- und Ortschaftsräte ihre Partnergemeinden in regelmäßigen Abständen besuchen. So konnte in diesen Tagen über das verlängerte Himmelfahrtswochenende eine 15-köpfige Delegation aus Laußnitz in Aidlingen begrüßt werden.

Neben dem kommunalpolitischen Gedankenaustausch standen auch wieder Ausflüge in die nähere Umgebung auf dem Programm, die unseren Gästen aus Laußnitz sehr gefallen haben.



*Gemeinsam hoch hinaus
in der näheren Umgebung
– auf dem Baumwipfelpfad
in Bad Wildbad und dem
Schönbuchturm in Herren-
berg*



Notruf (Rettungsdienst und Feuerwehr), Krankentransport: 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztliche Notfallpraxis am Klinikum Sindelfingen (Arthur-Gruber-Straße 70, 71065 Sindelfingen - Erdgeschoss):

Samstag, Sonntag und Feiertag von 8 bis 22 Uhr (ohne Voranmeldung); ab 22 Uhr Krankenhausambulanz; dringliche Hausbesuche an Wochenenden und Feiertagen: Telefonische Absprache von 8 bis 8 Uhr (Folgetag) unter **Tel. 116 117** (sowie an den Wochentagen ab 18 Uhr). Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **Tel. 0711 96589700** oder **docdirekt.de**.

Kinderärztlicher Notfalldienst

Zentraler kinder- und jugendärztlicher Notdienst für den Kreis Böblingen:

Kinderklinik Böblingen, Bunsenstraße 120, Telefon: 116 117 (Anruf ist kostenlos)

Samstag, Sonntag, Feiertage: ab 8:30 Uhr. Werktags (falls der eigene Kinderarzt nicht erreichbar ist): ab 19:00 Uhr. Telefonische Anmeldung nicht erforderlich.

Augenärztlicher Notdienst

Augenärztlicher Notdienst Kreis Böblingen:
Zentrale Notrufnummer: 116 117 (Anruf ist kostenlos)

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Den **zahnärztlichen Bereitschaftsdienst** für das Wochenende - 4./5. Juni 2022 (Pfingsten) und für Montag - 6. Juni 2022 (Pfungstmontag) - erfragen Sie bitte im Notfall über **Tel. 0711 78777224**

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Wochenende - 4./5. Juni 2022 (Pfingsten) - hat die Kleintierpraxis Sindelfingen, Wolboldstraße 5, Sindelfingen, **Tel. 07031/814361** und am Montag - 6. Juni 2022 (Pfungstmontag) hat die Praxis Dr. Dauner, Hinterweiler Straße 58, Sindelfingen, **Tel. 07031/807090** für **Hunde, Katzen und Heimtiere**, falls der Haustierarzt nicht erreichbar ist (**telefonische Voranmeldung ist unbedingt erforderlich**), **Bereitschaftsdienst**.

Tierrettung Böblingen

Notdienst zur Erstversorgung von verletzten oder in Not geratenen Haus- und Wildtieren.

Die dauerhaft besetzte Leitstelle ist unter der Notfallnummer **07132 - 8599719** erreichbar.

Apothekenbereitschaftsdienst

Bereitschaft von 8:30 Uhr bis 8:30 Uhr (24-Stunden-Dienst)

- Donnerstag, 2. Juni 2022

Markt-Apotheke, Bismarckstraße 39, Gärtringen

- Freitag, 3. Juni 2022

Gäu-Apotheke, Sindlinger Straße 25, Nebringen

- Samstag, 4. Juni 2022

Römer-Apotheke, Hemmlingstraße 20, Kuppingen

- Sonntag, 5. Juni 2022 (Pfingsten)

Apotheke Aidlingen, Badstraße 2, Aidlingen

- Montag, 6. Juni 2022 (Pfungstmontag)

Schwarzwald-Apotheke, Nagolder Straße 27, Herrenberg

- Dienstag, 7. Juni 2022

Sonnen-Apotheke, Grabenstraße 62 B, Gärtringen

- Mittwoch, 8. Juni 2022

Apotheke Haug, Walther-Knoll-Straße 3, Herrenberg

Keine Gewähr für die Richtigkeit dieser Angaben.

Ambulante Krebsberatungsstelle

Beratung und Unterstützung für krebskranke Menschen und ihre Angehörigen

71032 Böblingen, Landhausstr. 58

Tel 07031 / 2165-11,

info@diakonie-boeblingen.de, www.edivbb.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Aidlingen

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0,

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Ekkehard Fauth, 71134 Aidlingen, Hauptstraße 6, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf: wds@nussbaum-medien.de

Wochenmarkt

Jeden Samstag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr auf dem Rathausplatz

Obst, Gemüse, Eier

Linsen, Nudeln, Mehle, Trockenfrüchte, Gewürze, Seifen, Kaffee





Die Gemeindeverwaltung informiert

Achtung Manuskriptschreiber

Redaktionsschluss für das **Mitteilungsblatt KW 23** (Pfingsten) ist **Donnerstag, 2. Juni 2022**. Die Erfassung in das Redaktionssystem Artikelstar ist bis **16:00 Uhr** möglich.

Redaktionsschluss für das **Mitteilungsblatt KW 24** (Fronleichnam) ist **Donnerstag, 9. Juni 2022**.

Die Erfassung in das Redaktionssystem Artikelstar ist bis **16:00 Uhr** möglich.

Sport- und Mehrzweckhallen während der Pfingstferien geschlossen

Die Sport- und Mehrzweckhallen (Buchaldensporthalle, Sonnenberghalle, Paul-Wirth-Bürgerhaus und Schallenbergturnhalle) sind während der Pfingstferien und schulfreien Tage in der Zeit **vom 06.06. bis 20.06.2022** für den Übungsbetrieb geschlossen.

Nachfragebündelung zum Glasfaserausbau vorerst nicht geschafft: Mögliche Chance auf Netzausbau in Aidlingen wird noch beraten.

Stichtag der Nachfragebündelung 30. Mai 2022 nicht erreicht / 8 Prozent der Haushalte zum kostenlosen Ausbau haben gefehlt. Die Gemeinde Aidlingen und Deutsche Glasfaser beraten zusammen für eine mögliche zweite Chance auf den kostenlosen Glasfaserausbau und eine schnelle Internetanbindung. Nur 25 % der Bürgerinnen und Bürger im Ausbaubereich haben sich für einen kostenlosen Glasfaseranschluss während der Nachfragebündelung entschieden. Die erforderliche Quote von mindestens 33 Prozent musste erreicht werden für den Glasfaserausbau. Nach den Pfingstferien soll entschieden werden, ob Aidlingen nochmal eine Chance bekommt für zukunftsfähiges Glasfaserinternet.

Alle Informationen über Deutsche Glasfaser und die buchbaren Produkte sind online unter www.deutsche-glasfaser.de verfügbar.

Amtliche Bekanntmachungen

Bericht zur Sitzung des Technischen Ausschusses des Gemeinderates der Gemeinde Aidlingen vom 02.05.2022

1. Abgabe einer Stellungnahme zu privaten Einzelbauvorhaben gegenüber der Baurechtsbehörde

Die seit der letzten Sitzung eingegangenen 6 Bauanträge und Anfragen wurden dem Technischen Ausschuss zur Entscheidung vorgelegt. Zu 5 Vorhaben wurde das Einvernehmen erteilt, 1 Vorhaben wurde abgelehnt.

2. Geplante Funkstation auf Gemeindeflurstück 5032, Gemarkung Aidlingen

Die Bundesregierung hat die Netzbetreiber beauftragt, bis Ende 2023 die sogenannten „weißen Flecken“ der Mobilfunkversorgung abzudecken. Die einzelnen Netzbetreiber sind verpflichtet, den Sachstand der Umsetzung dieser Vorgabe monatlich an die Bundesnetzagentur zu melden. Ein solcher Fleck ist die Gemeindeverbindungsstraße zwischen Aidlingen und Gärtringen. Die Firma ATC wurde vom Netzbetreiber telefonica (O²) beauftragt, nach einem geeigneten Standort für einen Mobilfunksendemast zu suchen, der das Funkloch in dieser Straße abdeckt. Ein möglicher Standort ist im Gemeindeflurstück 5032, direkt am „Unteren Tannenwaldweg“. Zum Betrieb des Funkmastes werden ca. 200 m² benötigt, die Zufahrt ist durch den Forstweg gegeben. Grundsätzlich hat die Untere Forstbehörde ihr Einverständnis gegeben, wobei sich der endgültige Standort noch geringfügig nach Norden oder Süden verschieben kann. Die

Firma ATC hat alternative Möglichkeiten geprüft, so auf der Gemarkung Gärtringen auf der gegenüberliegenden Seite der Straße und am Sportplatz von Gärtringen, der sich weiter südlich befindet. Beide Varianten decken jedoch die zu versorgende Straße nicht komplett ab.

Eine Gemeinderätin erkundigte sich nach der Höhe des geplanten Funkmastes. Das Gebäudemanagement, Frau Oehler, teilte mit, dass der Funkmast eine Höhe von 45 m haben wird. Auf Nachfrage teilte Frau Oehler mit, dass der betroffene Wald ein sogenannter Mischwald ist. Für einen Gemeinderat war es wichtig, dass andere Mobilfunkanbieter den gleichen Sendemast benutzen und nicht in unmittelbarer Nähe mehrere Sendemasten entstehen. Hierzu teilte Frau Oehler mit, dass der jeweilige Betreiber verpflichtet ist, die Flächen auch für andere Anbieter zu Verfügung zu stellen. Des Weiteren informierte Frau Oehler darüber, dass eine entsprechende Ausgleichsfläche für den abzuholenden Wald geschaffen werden muss.

Der Technische Ausschuss fasste daraufhin einstimmig den Beschluss, dem Standort vorbehaltlich der technischen Umsetzbarkeit sowie unter Berücksichtigung der Belange des Naturschutzes und der Unteren Forstbehörde zuzustimmen.

3. Grünstreifen im Bereich zwischen Obere Straße und Sonnenbergstraße

Diese Thematik wurde bereits im Technischen Ausschuss am 04.04.2022 behandelt. Es stellte sich in der Sitzung des Technischen Ausschusses am 04.04.2022 die Frage, ob der Grünstreifen zwischen Obere Straße und Sonnenbergstraße unbedingt erhaltenswert ist und ob der Technische Ausschuss dem Gemeinderat die Aufstellung eines Bebauungsplans empfehlen soll. Im Verlauf der Sitzung stellte sich heraus, dass der Städteplaner, Herr Ernst bereits vor vielen Jahren für dieses Gebiet eine städtebauliche Untersuchung vorgenommen hatte. Deshalb sollte vor einer Entscheidung zunächst diese städtebauliche Untersuchung zu Rate gezogen werden. Der Technische Ausschuss nahm dies einstimmig zur Kenntnis.

Die städtebauliche Untersuchung kam damals zum Ergebnis, dass es sich beim dortigen Grünstreifen um eine „topographisch, städtebaulich und ökologisch wichtige Grünzäsur“ handelt. Ferner ist als weiterer Anhang das Gebiet dargestellt, welches derzeit noch über keinen Bebauungsplan verfügt.

Die Aufstellung eines Bebauungsplans wäre mit Kosten im deutlichen fünfstelligen Bereich verbunden. Die Kosten stehen in Abhängigkeit von der Größe des zu beplanenden Gebiets.

Bürgermeister Fauth teilte mit, dass aus Sicht der Verwaltung ein Bebauungsplan entbehrlich ist, weil es einen entsprechenden städtebaulichen Entwurf gibt, der bei entsprechenden Anfragen zu Rate gezogen werden kann. Der Technische Ausschuss beschloss daraufhin einstimmig, auf die Aufstellung eines Bebauungsplans zu verzichten. Bei künftigen Bebauungen im Bereich der Oberen Straße wird darauf geachtet, dass die von Städteplaner Ernst erarbeitete „topographisch, städtebaulich und ökologisch wichtige Grünzäsur“ erhalten bleibt.

4. Verschiedenes

1. Der Ortsbaumeister, Herr Dürr, präsentierte eine Zeichnung einer Gemeinderätin, wie der bisherige Schottergarten auf dem Grundstück Im Gässle 6 (Angelsportverein) begrünt werden kann. Ein Gemeinderat merkte an, dass diese Fläche künftig vom Angelsportverein selbst gepflegt werden soll.

Da das Konzept die Zustimmung des Technischen Ausschusses fand, wurde bei einer Gegenstimme beschlossen, dass die von der Gemeinderätin erarbeitete Planung zur Umgestaltung des Schottergartens umgesetzt wird.

2. Frau Oehler informierte das Gremium über die kürzlich durchgeführte Geräteprüfung. Insgesamt wurden 3.600 Geräte durch eine externe Firma geprüft. Hierfür waren vier Mitarbeiter an sechs Tagen insgesamt 192 Stunden beschäftigt. Künftig müssen 400 Geräte jährlich und 3.200 Geräte alle zwei Jahre überprüft werden. Frau Oehler teilte mit, dass die jährliche Prüfung der 400 Geräte durch den gemeindeeigenen Elektriker, Herrn Schulte vorgenommen werden könnte. Für Frau Oehler ist es allerdings nicht vorstellbar, dass die 3.200 Geräte, die alle zwei Jahre überprüft werden müssen, ebenfalls durch Herrn Schulte geprüft werden.

Ein Gemeinderat wies darauf hin, dass die Feuerwehr ihre eigenen elektrischen Geräte in Eigenleistung überprüft.

Ein Gemeinderat fragte nach, wie viele Geräte aufgrund der vorgenommenen Prüfung ausgemustert werden müssen. Diese Zahl wird Frau Oehler nachliefern.

3. Ein Gemeinderat teilte mit, dass das Gelände am Seiler-gässle beschädigt ist. Der Ortsbaumeister, Herr Dürr, teilte mit, dass dieses durchgerostet ist.

4. Ein Gemeinderat erkundigte sich nach dem aktuellen Planungsstand der Einhausung vom Friedhof Aidlingen. Hierzu teilte Herr Dürr mit, dass sämtliche Ideen durch den Technischen Ausschuss abgelehnt wurden und derzeit nach weiteren Alternativen gesucht wird.

5. Ein Gemeinderat erkundigte sich nach den Fördergeldern im Zusammenhang mit der Sanierung bzw. dem Neubau der Brücke am Brettergässle. Herr Dürr teilte mit, dass mit zwei Büros Kontakt aufgenommen wurde. Man muss nun abwarten, ob Fördergelder bewilligt werden und anschließend muss der Gemeinderat eine Entscheidung treffen, ob die Brücke saniert oder abgerissen und neu gebaut wird.

6. Eine Gemeinderätin erkundigte sich dem aktuellen Planungsstand der Radwegführung von Aidlingen nach Deufringen. Hierzu teilte Bürgermeister Fauth mit, dass das Landratsamt derzeit dabei ist, eine neue Planung auf Grundlage der vom Gemeinderat erarbeiteten Planung vorzunehmen.

In diesem Zusammenhang wies ein Gemeinderat darauf hin, dass zu überlegen wäre, ob die Straßenleuchten zwischen Aidlingen und Deufringen auf dem bestehenden Radweg auch weiterhin benötigt werden.

Ein Gemeinderat teilte mit, dass die Beleuchtungssituation bei der Feuerwehr verbessert werden müsste.

Eine Gemeinderätin gab zu bedenken, dass sich Menschen unwohl fühlen, wenn Fuß- bzw. Radwege nicht beleuchtet sind. Daher könnte zwar die Beleuchtung ausgedünnt werden, aber nicht komplett entfallen.

Im nichtöffentlichen Teil beriet sich der Technische Ausschuss über einen ungenehmigten Bau. Ferner ging es um Mängel an einem öffentlichen Gebäude und um ein Kataster mit unbebauten Grundstücken.

Bericht zur Sitzung des Verwaltungsausschusses des Gemeinderates der Gemeinde Aidlingen vom 02.05.2022

1. Annahme von Spenden

Gemäß § 7 Abs. 2 Ziffer 8 der Hauptsatzung entscheidet der Verwaltungsausschuss über die Annahme und Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen im Sinne von § 78 Abs. 4 Gemeindeordnung.

Folgende Spenden sind bei der Gemeinde eingegangen, über die der Verwaltungsausschuss zu entscheiden hatte:

Spender	Begünstigte Einrichtung	Spendenhöhe
1. Raiffeisenbank Aidlingen	Sonnenbergschule	100,00 €
2. Kath. Kirchengemeinde Aidlingen	Ukraine Hilfe	175,10 €

Außerdem ging eine Spende von einer Privatperson in Höhe von 200,00 € für den Asylkreis ein.

Der Ausschuss nahm die Spenden an.

2. Ergänzung Benutzungsordnung „Schlosskeller“

Bei der Begutachtung der Bühnenelemente im Schlosskeller durch den TÜV Süd wurde darauf hingewiesen, dass die vorhandenen gemeindeeigenen Bühnenelemente nur in Innenräumen genutzt werden dürfen, um Beschädigungen durch Witterungseinflüsse zu verhindern.

Außerdem dürfen die Bühnenelemente nur im Beisein von fachkundigem Personal (Hausmeister/Bauhof) auf- und abgebaut werden.

Durch falsche Handhabung des Nutzers kann es zu Sach- oder Personenschäden kommen, weshalb eine entsprechende Ergänzung in der Benutzerordnung sinnvoll ist, um Haftungsrisiken für die Gemeinde zu minimieren.

Der Verwaltungsausschuss beschloss einstimmig, dem Gemeinderat die Ergänzung der Benutzungsordnung „Schlosskeller“ um folgenden Zusatz zu empfehlen: In § 11 soll eine neue Ziffer 9 eingefügt werden: „Die von der Gemeinde ge-

stellten Bühnenelemente dürfen nur im Schlosskeller verwendet werden. Ein Auf-, Ab- oder Umbau ist nur unter Aufsicht einer fachkundigen Person (Hausmeister/Bauhof) gestattet.“

3. Bekanntgaben/Verschiedenes

1. Bürgermeister Fauth informierte über die aktuelle Entwicklung der Coronazahlen im Landkreis Böblingen und in Aidlingen. Im nichtöffentlichen Teil ging es u.a. um die Vergütung des Kindergartenpersonals sowie um eine Vorberatung der Vereinsförderung.



Die Gemeinde Aidlingen sucht für die Betreuung der Kinder in der Kernzeitbetreuung (Grundschulen Aidlingen und/oder Deufringen) im Rahmen der „Verlässlichen Grundschule“

Vertretungskräfte (m/w/d)

stundenweise während der Schulzeit.

Der Aufgabenbereich umfasst die Betreuung der Schüler vor und nach dem Unterricht in Zusammenarbeit mit den Betreuern und Lehrern von Montag bis Freitag. Die Arbeitszeiten als Aushilfs- und Vertretungskraft sind nicht planbar, weswegen wir auf Ihre flexible Einsatzfähigkeit während der Betreuungszeiten an der Schule setzen.

Wir wünschen uns für die verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Aufgabe Bewerber oder Bewerberinnen mit Freude und Sicherheit im Umgang mit Kindern in wertschätzender Art. Für die Tätigkeit kommen auch Schüler und Schülerinnen ab 17 Jahren und Personen im Rentenalter in Frage.

Es besteht die Möglichkeit, die Arbeit vor Ort kennenzulernen und hierfür einen Termin zu vereinbaren.

Wenn Sie Freude am Umgang mit Kindern haben, sich gerne im Bereich der Kinderbetreuung kreativ betätigen möchten, dann schicken Sie uns Ihre Bewerbung an die Gemeinde Aidlingen, Hauptstr. 6, 71134 Aidlingen oder per E-Mail an: personalamt@aidlingen.de

Weitere Auskünfte erhalten Sie jederzeit von:

Steffi Schaumberger, Personalamt, 07034-12524

Corona – kurz und knapp

Aidlinger Quarantäne-Zahlen
(Stand Mo., 30.05., 09:00 Uhr, Quelle: Eigene Erhebungen)

Gruppe	Aktuell	Seit Beginn der Pandemie
Infizierte in Aidlingen*	25 Personen	3.196 Personen (ca. 34,00% der Aidlinger Bevölkerung**)
Altersdurchschnitt Infizierte in Aidlingen*	41,7 Jahre	36,1 Jahre
Kontaktpersonen in Aidlingen*, ***	0 Personen	883 Personen
Auslandsrückkehrer in Aidlingen	0 Personen	808 Personen

* Durch noch nicht berücksichtigte Nachmeldungen weichen die hier veröffentlichten Daten evtl. von den tatsächlichen Zahlen ab.

** Ausgehend von 9.100 Einwohnern. Einige Personen waren inzwischen mehrfach infiziert, so dass diese mehrfach gezählt werden.

*** Da derzeit keine Kontaktpersonennachverfolgung stattfindet, ist diese Zahl nicht mehr repräsentativ.

Krankenhaus-Daten und Inzidenzen
(Stand: Fr., 27.05., 16:00 Uhr,
Quelle: Landesgesundheitsamt BW)

Art	Werte
7-Tage-Hospitalisierungs- inzidenz in B-W:	1,4 Corona-Patienten im Krankenhaus (je 100.000 Einwohner)
auf einer Intensivstation in B-W:	80 Corona-Patienten (absolute Zahl)
7-Tage-Inzidenz im Kreis BB:	203,9 Personen (je 100.000 Einwohner)
7-Tage-Inzidenz im Kreis CW:	129,9 Personen (je 100.000 Einwohner)
7-Tage-Inzidenz in B-W:	180,9 Personen (je 100.000 Einwohner)

**Neuer Kunstrasen auf dem Sportgelände
Vogelherdle in Aidlingen**

Das Kunstrasenspielfeld beim Sportplatzgelände Vogelherdle wurde erneuert und steht nun den Sportvereinen und vor allem auch den Freizeitspielern wieder zur Verfügung. Herr Bürgermeister Fauth und der Technikvorstand der SpVgg Aidlingen e.V., Abt. Fußball, Herr Pfann (Foto) haben mit einem Elfmeterschießen symbolisch den erneuerten Kunstrasen eingeweiht. Insgesamt wurden ca. 100.000,00 € für die Erneuerung des maroden alten Kunstrasens investiert. Gefördert wurde die Maßnahme mit Landeszuschüssen der Sportförderung in Höhe von 28.000,00 €.



**Verlängerung der Bauzeit zur Sanierung
der Brücke Dachteler Bergstraße**

Unvorhergesehene Sanierungsmaßnahmen führen dazu, dass sich die Bauzeit zur Sanierung der Brücke in der Dachteler Bergstraße bis zum 15.07.2022 verlängert. Die Sanierungsmaßnahme erfolgt auch weiterhin unter Vollsperrung. Die Umleitungsstrecke ist ausgeschildert. Die Bushaltestellen werden während der Baumaßnahme in den Riedgraben und die Calwer Straße verlegt. Für Rückfragen zur Baumaßnahme steht Ihnen Herr Ulrich Dürr vom Ortsbauamt, Telefon-Nr.: 07034/125-28 ab dem 07.06.2022 gerne wieder zur Verfügung.

 **VERLAGSTIPPS:**

Um eine adäquate Bildqualität erreichen zu können, bitten wir Sie, uns Bilder mit einer Auflösung von mind. 200 dpi oder in Originalgröße zur Verfügung zu stellen.



Kunst und Kultur in Aidlingen

Liebe Aidlingerinnen, liebe Aidlinger,

Der Arbeitskreis Kunst und Kultur in Aidlingen ist eine Einrichtung der Gemeinde Aidlingen, die sich seit über 30 Jahren das Thema Kunst und Kultur auf die Fahnen geschrieben hat. Der Arbeitskreis kümmert sich um all die kulturellen Angebote, die unsere kulturtreibenden Vereine nicht abdecken. Wir organisieren Veranstaltungen vorwiegend im Schloss Deufringen und im Aidlinger Rathaus. Wir möchten nun den Arbeitskreis neu formieren und suchen Mitstreiterinnen und Mitstreiter, die Interesse haben, dem Kunst- und Kulturangebot einen neuen Schwung zu verleihen. Wenn Sie offen sind für Bildende Kunst und Ausstellungen, wenn Sie Musik lieben, Konzerte gerne besuchen oder Sie sich für Theater, Lesungen, Kleinkunst oder Kabarett interessieren, melden Sie sich bitte bei uns. Im Arbeitskreis wird besprochen, diskutiert und entschieden darüber, wie das Programm gestaltet wird. Wir brauchen Menschen, Jung bis Alt, Frauen und Männer, mit Fantasie, Kreativität, Ideenreichtum und Entscheidungsfreude. Wer Lust und Interesse hat beim Arbeitskreis mitzumachen, ist gerne willkommen.

Kontakt: Daniela Kresa
d.kresa@aidlingen.de

Fundsachen

Folgende Gegenstände wurden gefunden und können im Rathaus Aidlingen, Bürgeramt, abgeholt werden:

- 1 Moped

Verschenkbörse

- Verschenken statt wegwerfen -
Der Gemeindeverwaltung sind nachfolgende Gegenstände zur kostenlosen Abgabe gemeldet worden. Wenn Sie Interesse haben, setzen Sie sich bitte mit der entsprechenden Telefonnummer in Verbindung.

Lfd.-Nr.	Anzahl	Bezeichnung	Telefon
45	1	Rollator	07034/6444352
54	1	Gitterbett 1,40 x 0,80 m, mit Matratze, Leintüchern u. Bettwäsche	07034/238725
60	1	„Hörbuch „Neues Testament,, das gesamte neue Testament auf 15 Audiokassetten“	07034/929726
62	1	Brockhaus Lexika Wissen/ Bildung allgemein in 15 Bänden gut erhalten blauer Einband	07034/8513
63	1	Spiegelschrank Höhe 66 cm, Länge 100 cm	07034/5514
64	1	Schreibtischstuhl für Jugendliche (bräunlich)	07034/5514
66	1	Laufgitter, sechseckig, neu	07034/943742
67	1	Flachbildfernseher, Panasonic, 32 Zoll, inkl. Receiver	0178/5474644
68	1	HP Druckerpatronen 963, 967	07034/5590
73	1	Terrarium Vollglas mit Naturkorkrückwand 80 cm lang, 50 cm breit, 70 cm hoch	07034/9479153
74	1	Leder Polstergruppe beige; 1 Sofa 2-sitzig, Seitenteilverstellung links, 1 Ecksofa Seitenteilverstellung rechts. Stellfläche 255 x 236 cm	07056/966630
75	2	schwere Betonpflanzschalen, Durchmesser 38 cm	07056 / 4567

76	1	gebrauchter Elektro-Rasenmäher	07034/62288
77	1	Canon-Patronen 540XL und 541XL	07056/96210

Sollten auch Sie etwas zu verschenken haben, das andernfalls auf dem Sperrmüll landen würde, erreichen Sie uns unter 07034 125-0 oder per E-Mail unter buergeramt@aidlingen.de. Alle Artikel, die bis spätestens Montag, 8.00 Uhr, mitgeteilt werden, erscheinen im nächsten Mitteilungsblatt. Die Veröffentlichung ist kostenlos.

Bitte melden Sie sich auch dann wieder, wenn der Gegenstand verschenkt wurde.

Tiere können in der Verschenkbörse nicht angeboten werden.



Wertstoffhof Aidlingen

Öffnungszeiten:

Mittwoch und Freitag: 15.00 – 18.00 Uhr

Samstag: 9.00 – 15.00 Uhr

Tannenweg 32, 71134 Aidlingen

Kindergärten

Kindergarten Sonnenschein



Unsere Wassertage im Kindergarten Sonnenschein

Der Kindergarten Sonnenschein beschloss am Mittwoch, 18.5.2022, aufgrund der sehr warmen Temperaturen und des strahlenden Sonnenscheins einen Wassertag gemeinsam mit den Kindern durchzuführen. Früh morgens hatte das pädagogische Team mit dem Aufbau der Wasserstationen begonnen. Für die Kinder standen verschiedene Wasseraktivitäten zur Verfügung, an denen sie mit unterschiedlichsten Füll- und Formbehälter umschütten sowie spielerisch damit experimentieren konnten. Darüber hinaus wurde für Abkühlung mit Wasserwannen und dem Rasensprenger gesorgt. Die Kinder - wie auch das Kindergartenteam - hatten sich sehr nach einer Erfrischung mit dem kühlen Nass erfreut. Da die Kinder nach diesem ereignisreichen Tag so viel Freude hatten, beschloss das Team eine Wiederholung dieses Angebots und griff dieses den zwei darauffolgenden Tagen nochmals auf.

Auf weitere sonnige Tage und sommerliche Temperaturen freuen sich die Kinder und das Team des Kindergartens Sonnenschein.

Kindergarten Im Winkele

Endlich wieder Ausflüge ...

Und wir nutzen die neugewonnenen Freiheiten gleich aus.



Die Kinder aus dem Kindi konnten sich Ausflüge aussuchen, unter anderem einen Ausflug mit dem Puppenwagen. Auch zwei Puppen-Papas aus der Häschengrube (Krippe) konnten schon mit. So machten wir uns mit insgesamt 13 Puppenmamas und -papas auf, um eine Spazierrunde durch Aidlingen zu unternehmen. Natürlich gab es einen Stopp auf dem Spielplatz, denn die Puppenkinder (und nicht nur die) wollten rutschen und schaukeln. Außerdem waren die Puppeneltern hungrig und brauchten eine Vesperpause. Auf dem Rückweg haben wir uns dann noch eine Kugel Eis gegönnt, denn „Mama- und Papa-Sein“ ist ganz schön anstrengend.



Mit den Kindern, die bald zur Schule kommen, sind wir vom Backhaus Dachtel bei schönstem Sonnenschein bis zum Haselstaller Hof gewandert. Was es im Wald alles zu entdecken gab: große Spinnen, bunte Käfer, ganz hohe Kiefern, Hufspuren ... Als wir bei Familie Müller auf dem Hof ankamen, hatte der eine oder die andere anfangs noch ein bisschen Angst vor den Kühen, aber schon bald haben alle Kinder mit Wonne vor allem die kleinen Kälbchen gestreichelt und die Kuhkinder haben unsere Hände abgeschleckt, das kitzelte ganz schön. Manche Kühe hatten sogar die gleichen Namen wie wir.



Zum Schluss gab es noch ein oberleckereres Bauernhofeis. Das hatten wir uns echt verdient.

Waldkindergarten Aidlingen e.V.



Aus dem Tagebuch der Waldwichtel ...

Die Waldwichtel haben gefeiert ...

... und wie! Nach mehr als zwei Jahren Pause konnten wir am 22. Mai endlich wieder ein Waldfest begehen. Bei tollem Wetter strömten ab 12.00 Uhr viele, viele Besucher zu uns auf den Bauwagenplatz. Die großen und kleinen Gäs-

te erwartete ein vielfältiges Programm: Rasseln basteln, im Zaubersand buddeln, Leckerer vom Grill und von der Kuchentheke, ein Flohmarktstand - reich bestückt mit Kinderkleidung, Bilderbücher, Spielen und, und, und ... Im Nächstenwald wartete ein abwechslungsreicher Aktionsweg darauf, erspielt zu werden. Im Laufe des Nachmittages gab es einen Gesangsauftritt der Waldwichtel und anschließend konnten alle, die Lust am Singen hatten, noch mit in den Nächstenwald gehen, um in großer Runde gemeinsam zu singen. Wir bedanken uns bei der Bäckerei Nagel für die großzügige Brötchenspende, ebenso bei der Metzgerei Zweigart, Getränkehandel Kusche und dem Biolandhof Bodemer für ihre tolle Unterstützung. Außerdem Dankeschön an Familie Schill von den Haselstaller Höfen, dass wir ihre Wiese am Bauwagenplatz als Parkfläche nutzen durften und an den FSV Deufringen für die zusätzlichen Parkmöglichkeiten. Herzlichen Dank an Maggie Jarak für die liebevolle Gestaltung unseres Waldfest-Plakates. Und zuguterletzt Danke an alle Menschen aus nah und fern, die den Weg zu uns gefunden haben - wir hoffen, ihr habt euch bei uns wohl gefühlt!

Eure Waldwichtel

Sollten Sie Interesse oder Fragen zu unserem Waldkindergarten haben, informieren wir Sie gerne.

Ansprechpartnerin ist Stefanie Rottler, Tel. 0177 4435772.

www.waldkindergarten-aidlingen.de



Fotos: Waldkiga Team

Evangelischer Naturkindergarten Pusteblume



Aus dem Naturkindergarten Pusteblume

Wir Kinder aus dem Naturkindergarten Pusteblume interessieren uns natürlich sehr für die Tiere, die wir täglich in der Natur beobachten können. Wir bewundern die fleißigen Ameisen, halten nach der Blaumeise Ausschau, die regelmäßig mit Futter im Schnabel ihren Nistkasten vor den Bauwagen ansteuert und bauen ein wunderschönes Schneckenparadies für die Weinbergschnecken in unserem Kindi.



Natürlich haben wir uns da sehr gefreut, dass die Tante von Silas Imkerin ist und angeboten hat, unsere Fragen im Blick auf Bienen fachkundig zu beantworten.

Das war sehr interessant! Es ist unglaublich, dass so kleine Tierchen echten Honig machen können!

Wir waren ganz Auge und Ohr, als uns die vielen Utensilien eines Imkers gezeigt und erklärt wurden.

Wir durften auch verschiedene Honigsorten kosten. Der helle Rapshonig schmeckt uns eindeutig am besten. Der ist so süß und mild, nicht so herb wie der dunkle Tannenhonig.

Vielleicht werden wir ja auch einmal Imker. Bienen sind nämlich sehr wichtig für unsere Welt. Und eigener Honig schmeckt noch viel besser als der Honig aus dem Laden.



Am Freitag haben wir großen Schmetterlinge dann noch einen ganz besonderen Ausflug gemacht:

In den Wildpark nach Pforzheim. Das war schön! Jeder von uns durfte sich selber Futter für die Tiere kaufen. Immer wenn am Zaun ein grünes Schild war, dann durften wir die zutraulichen Ziegen, Schafe, Lamas oder Rehe füttern. Wenn die Zunge der Tiere über unsere offene Hand gelect hat, dann hat es so gekitzelt.

Es ist richtig schön, wenn die kleinen Ziegen oder großen Rehe einem ihren Kopf hungrig entgegenstrecken und man sie dann füttern kann.



Fotos: Naturkindergarten Pusteblume

Es gab auch noch andere Tiere zu beobachten: Esel, Steinböcke und so.

Aber die Tiere, die man füttern darf, waren uns die liebsten. Außer die Störche, die haben uns auch sehr fasziniert. Ein Storch, der erst auf seinem Nest saß, ist nämlich aufgestanden. Und dann haben wir die 3 Eier und 2 ganz kleine, frisch geschlüpfte Storchbabys sehen können. So klein und süß! Es war ein herrlicher Ausflug. Vielen Dank an die beiden Mamas, die uns mit ihren großen Autos gefahren und auch begleitet haben!!! Und vielen Dank an unseren Förderverein, der den Ausflug finanziert hat!

Mehr über unseren Kindi findet ihr unter: www.dmh.click/naturkindergarten

Schulen

Freundeskreis der Buchhaldenschule Aidlingen e.V.



Kultursommer an der Buchhaldenschule

Der Freundeskreis der Buchhaldenschule kann endlich wieder verstärkt in Aktion treten und den Schulalltag durch kleine und große Besonderheiten bereichern. Wie in allen anderen Vereinen, mussten einige Dinge verschoben werden innerhalb der letzten beiden Jahre. Diesen Nachholbedarf möchten wir in Form eines kleinen Kultursommers aufholen. Wir sind recht stolz, dazu zwei schöne Veranstaltungen an die Schule holen zu können. Dies ist zum einen „**Klüngel, das Krokodil mit der Klingel**“ – eine musikalische Abenteuerlesung von und mit **Klaus-André Eickhoff**.

Zum anderen wird das **Landestheater Tübingen** ein Gastspiel mit „**Peter und der Wolf**“ für uns aufführen. Die Inszenierung verfolgt den ursprünglichen Gedanken „Wie können Kinder an den Klang der Instrumente eines Sinfonieorchesters herangeführt werden?“ noch weiter zurück und fragt: „Wann wird aus Geräusch Klang, und was ist notwendig, damit dieser Klang als Musik wahrgenommen werden kann?“ Diese Prozesse werden sichtbar gemacht: Das Ensemble spielt, musiziert und variiert die Melodien aus Prokofjews Märchen live auf der Bühne.

Wir möchten uns in diesem Zusammenhang auch bei der

Raiffeisenbank Aidlingen für die Spende in Höhe von 250 EUR bedanken, die uns die Durchführung dieser Veranstaltungen erleichtert.



Peter und der Wolf, Landestheater Tübingen

Foto: Tobias Metz

Sonnenberg Werkrealschule



Neues Pausenangebot auf dem Sonnenberg-Schulgelände

Seit kurzem wundert man sich, wie zülig viele „Sonnenberger“ in der Pause ins Freie gehen. Schnell wird klar, dass die neu aufgestellten Pausentische DER Anziehungspunkt sind. Wer sich nicht auf dem Kleinspielfeld austobt oder an der Tischtennisplatte „Ballmäxle“ spielt, der nutzt die Freiluftmöbel für Karten- und Brettspiele oder als gemütlichen Vespertisch. Finanziert wurde die Anschaffung über die SMV mit Geldern von Altpapiersammlungen, Einpackaktionen und Pfandflaschenrückgaben. Zusammengebaut wurden die Tische von drei Sechstklässlern unter fachkundiger Anleitung des Haustechnikers Herr Philippin. Abschließend sorgte der Bauhof noch für den stabilen Stand. Allen Beteiligten sagen wir ein herzliches Dankeschön.

Immer wieder nutzen nun auch kleine Lerngruppen das Angebot für „Unterricht im Grünen“. Und schon kommt der Wunsch nach zwei weiteren Tischen, damit eine ganze Klasse im Freien arbeiten könnte...

In Planung ist auch die Anlegung eines Schulgartens in unmittelbarer Nähe zur Sitzgruppe. So möchten wir dafür sorgen, dass die Schule als Lernort gestaltet wird, an dem man sich gerne aufhält, natürlich auch deshalb, weil die Atmosphäre stimmt und ein freundliches Miteinander gelebt wird.

R. Hensle/ Schulleitung



Foto: R. Hensle

Volkshochschule

vhs. Böblingen - Sindelfingen Außenstelle Aidlingen

vhs.

Hauptstr. 15
Telefon 07031 640081
E-Mail: aidlingen@vhs-aktuell.de
Di und Do 10.00-12.00 Uhr

Aqua-Fitness

Bei Aqua-Aerobic werden alle Vorteile genutzt, die das natürliche Element Wasser uns bietet. Durch die höhere Dichte des Wassers ist die Verletzungsgefahr auf ein Minimum beschränkt. Die Wärmeleitfähigkeit hat außerdem den Vorteil eines höheren Kalorienverbrauchs. Mit verschiedenen Methoden und Übungen für Problemzonen wie Bauch, Beine und Rücken.

361 406 11, Iris Baumgärtner, donnerstags, 20:00 - 21:00 Uhr, ab 23. Juni, 5 Termine, **Deufringen**, Schallenberg-schule, EUR 32,00.

„Weil der Ton die Musik macht“

Die Werkstatt des Gitarrenbaumeisters und Diplom-Musikinstrumentenbauers (FH) Thomas Eichert in Aidlingen ist klein, aber gefüllt mit wertvollen Hölzern und edlen Instrumentenkörpern. Mit handwerklicher Präzision und Liebe zum Detail entstehen hier Gitarren für Musiker mit besonderen Ansprüchen. Die Instrumente werden nur in kleiner Stückzahl von der Auswahl des Holzes bis zum Aufziehen der Saiten in handwerklicher Tradition gefertigt. Der Anteil der Handarbeit ist natürlich sehr groß. Nur wenige Maschinen kommen zum Einsatz, wo Qualität und Individualität nicht darunter leiden. Thomas Eichert wird uns einen Einblick in seine Werkstatt und seine Handwerkskunst geben und erklären, wie Gitarren in verschiedenen Arbeitsschritten entstehen.

125 003 11, Werksbesichtigung, Thomas Eichert, Donnerstag, 30. Juni, 18:00 - 19:30 Uhr, **Aidlingen**, EUR 22,00 Kleingruppe.

Die Eselsmühle - Mühle und Demeter-Bäckerei

In früherer Zeit trieb allein das Wasserrad die Mühle an. Manchmal schlägt sein rhythmisches Geplätscher auch heute noch den Takt für die Mühle. Der Mahlprozess in der alten Mühle war auf hohe Qualität der Erzeugnisse eingestellt. Bei der Getreidelagerung, der Schrot-, Grieß- und Mehlerstellung wurden keinerlei chemische Hilfsmittel verwendet. Die Holzöfen sind Dreh- und Angelpunkt der Bäckerei. Vor allem die natürliche Qualität der Hitze und die heißen Eifel-Vulkansteine sind über die Krustenbildung maßgeblich für Geschmack und Haltbarkeit der Brote verantwortlich. Um die Holzbacköfen auf optimale Hitze zu bringen, braucht der Bäcker Erfahrung und Fingerspitzengefühl.

Gleich neben dem Kaufladen befindet sich die Steinsammlung des Hobby-Geologen Rudolf Gmelin. Sie ist in der ursprünglichen Backstube untergebracht und lädt zur Besichtigung ein.

136 256 11, Exkursion, Bianca Viktorin, Samstag, 25. Juni, 14:00 - 15:00 Uhr, **Musberg**, EUR 14,00 inkl. Führung und Kostprobe.

Epochen der Architektur: 20. Jahrhundert

Zu Beginn des 20. Jahrhunderts hat in der Architektur eine radikale Veränderung und Umwälzung stattgefunden, die sich in vielen Bauwerken festmachen lässt. Im Webinar werden die einzelnen Entwicklungen vom Beginn des 20. Jahrhunderts mit dem Ausklingen des Jugendstils über das Entstehen des Bauhauses zu den revolutionären Entwürfen der 20er Jahre aufgezeigt. Mit der Emigration vieler Architekten im Dritten Reich verlagert sich die Szene in die Vereinigten Staaten, um dann nach dem Ende des Krieges wieder nach Europa zu kommen.

Nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges verändert sich die Architektur sehr stark. Die Einflüsse aus Amerika machen sich in Europa bemerkbar. In den 60ern und 70ern Jahren wurden große Bauvorhaben verwirklicht, die Industrialisierung und damit einhergehend das Wachstum der Städte sind ein wichtiges Thema. Die einzelnen Stilrichtungen innerhalb der Architektur werden immer kurzlebiger und die -ismen immer

zahlreicher wie Brutalismus, Postmoderne, Dekonstruktivismus etc. Im Webinar erfolgt ein Rückblick auf diese sehr spannende Zeit der Architektur.

820 258 10, Webinar, Barbara Honecker M.A., Dienstag, 7. Juni, 19:00 - 19:45 Uhr, **Online vhs**, EUR 9,00.

Den Zugangslink zum Webinar und den Link zum Login-Leitfaden finden Sie in Ihrer Anmeldebestätigung.

Traumbilder und die Kunst der Surrealisten

In diesem Webinar beschäftigen wir uns mit der Physiologie des Träumens, der Bedeutung von Träumen und anschließend mit der Geschichte und Bedeutung der oft traumbezogenen surrealistischen Kunst. Wir setzen uns mit Bezug auf ausgewählte Künstler, Wissenschaftler und Philosophen z.B. mit den folgenden Fragen auseinander: Was ist die Wirklichkeit? Sind unsere Träume verschlüsselte Antworten auf alle unsere Fragen? Warum schlafen wir überhaupt?

810 437 10, Webinar, Dr. Igor Wroblewski, Mittwoch, 8. Juni, 19:00 - 19:45 Uhr, **Online vhs**, EUR 9,00.

Den Zugangslink zum Webinar und den Link zum Login-Leitfaden finden Sie in Ihrer Anmeldebestätigung.

Freiwillige Feuerwehr



Abschluss des Freundschaftsbesuches aus Laußnitz

Am vergangenen Samstag, den 28.05.2022, durfte die Feuerwehr Aidlingen ein würdiger Gastgeber im Rahmen des Freundschaftsbesuches unserer Gäste aus der Aidlinger Partnergemeinde Laußnitz sein.



Hierzu wurde ein Teil des Gerätehauses feierlich geschmückt, so dass unsere Gäste einen feierlichen Abschluss ihres dreitägigen Besuches in Aidlingen und der Umgebung erleben konnten.

Durch die zahlreich anwesenden Gemeinderäte wurde ein umfangreiches Kuchen- und Salatbuffett gespendet, welches durch das Getränkeangebot der Feuerwehr abgerundet wurde. Weiter erfolgte ein reichhaltiges Angebot an Grillgut, von welchem die Gäste regen Gebrauch machten.

Ein ganz herzlicher Dank gilt allen anwesenden Feuerwehrleuten, welche in stundenlanger Vor- und Nachbereitung hier das besondere Verhältnis zu unserer Partnergemeinde aus Sachsen zum Ausdruck gebracht haben und diese Freundschaft von unseren Gästen in einer ganz besonderen Art und Weise auch gewürdigt wurde. Diese Leistungen wurden durch **Bürgermeister Ekkehard Fauth** herausgestellt und entsprechend vor den anwesenden Gästen auch gewürdigt.





Fotos: Matthias Harr

Ganz besonders seien hierbei die Leistungen von **Katja Eisenhardt**, **Fabian Rinderknecht** sowie **Niels Wosnitzka** zu erwähnen, welche den gesamten Tagesablauf zusammen mit den anwesenden Mitgliedern der Einsatzabteilung organisiert haben.

Kirchliche Mitteilungen



Diakonissenmutterhaus

Plakat: Dieter Betz

Aidlinger Seminartag mit Prof. Dr. Volker Gäckle am 25. Juni 2022

Herzlich laden wir Sie zum 11. Seminartag mit dem Thema „Geh in ein Land, das ich dir zeigen will! Vom Umgang mit einschneidenden Veränderungen in unseren Gemeinden, Werken und unserer Gesellschaft“ ein.

Ablauf des Tages:

ab 9.30 Uhr Ankommen bei Kaffee und Brezeln

09.50 Uhr Kurzer geistlicher Impuls

10.00 Uhr Einheit 1: Einschneidende Veränderungen – wie sehen sie aus?

11.00 Uhr Einheit 2: Wie können wir als Christ mitten in einschneidenden Veränderungen leben – persönlich und in der christlichen Gemeinschaft/Gemeinde?

12.15 Uhr Mittagessen im Speisesaal des Mutterhauses
14.00 Uhr Einheit 3: Wie Menschen der Bibel einschneidende Veränderungen in ihrem Leben bewältigt haben – Beispiele
ab 15.20 Uhr Ausklang mit Kaffee und Kuchen
Musikalische Beiträge mit Liedern, die das Seminarthema aufgreifen

Kosten

Teilnahme bei der Präsenzveranstaltung (inkl. Verpflegung): 45,00 €

Teilnahme per Livestream: 20,00 €

Anmeldung und weitere Infos unter

www.dmh.click/seminartage

Anmeldeschluss: 15. Juni 2022

Evangelische Kirchengemeinde

Wochenspruch

„Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der Herr Zebaoth.“ (Sach. 4,6)



Aidlingen

Erreichbarkeit Pfarramt

Pfarramt/Gemeindebüro:

Pfarrer Markus Joos, Pfarrgässle 5; Tel.: 5250,

E-Mail: pfarramt.aidlingen@elkw.de;

Pfarramtssekretärin Carola Weippert:

E-Mail: Carola.Weippert@elkw.de

Dienstag und Freitag von 9 bis 11 Uhr und Mittwoch und Donnerstag von 16 bis 18 Uhr unter Tel.: 5250 erreichbar.

Diakonin Schwester Bettina Wolf: Darmsheimer Steige 1; Tel.: 6456008; E-Mail: Sr.b.Wolf@dmh-aidlingen.de

Jugendreferentin Schwester Wiebke Hillebrenner: Hauffstr. 4; Tel.: 9422052; E-Mail: sr.w.hillebrenner@dmh-aidlingen.de

Jugendreferentin Miriam Rath:

Pfarrgässle 3; Tel.: 0151-50584524;

E-Mail: miriam.rath@elkw.de

Kirchenpflegerin Claudia Schmidt:

Pfarrgässle 5 Tel.: 655582;

E-Mail: Kirchenpflege.Aidlingen@elkw.de

Homepage: www.ev-kirche-aidlingen.de

Gottesdienste

Sonntag, 05. Juni – Pfingstsonntag

09.00 Uhr **Gottesdienst in Lehenweiler** (Pfr. Joos)

10.00 Uhr **Gottesdienst in Aidlingen** (Pfr. Joos)

Predigt: Römer 8, 1-2 (3-9) 10-11

Wir bitten Sie um Ihr Opfer für den Nothilfeverein.

Montag, 06. Juni – Pfingstmontag

10.30 Uhr **Gottesdienst im Grünen auf dem Venusberg** (Pfr. Joos)

Die Posaunenchoré aus Aidlingen und Döffingen begleiten diesen Gottesdienst musikalisch.

Wir bitten Sie um Ihr Opfer für Burkina Faso.

Der Gottesdienst wird per Livestream übertragen. Den Link finden Sie auf unserer Homepag: www.ev-kirche-aidlingen.de
Wer gerne die sonntägliche Predigt per Mail zugeschickt bekommen möchte, kann sich in den Verteiler aufnehmen lassen. Bitte schicken Sie hierzu eine Mail an pfarramt.aidlingen@elkw.de

Angebote für Erwachsene

Donnerstag, 02. Juni

06.30 Uhr ½-stündiges Gebet für die Gemeinde im Gemeindehaus **Herzliche Einladung an ALLE**

09.30 Uhr Männertreff Aidbrücke im Gemeindehaus
Ganz herzliche Einladung an alle Männer 55+